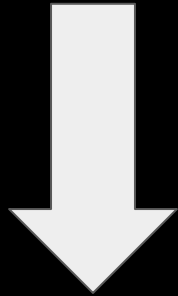


ZENSURUSCHI





Felicitas

@fraufeli

Wenn ich jemals unser Nutzern gestehen sollte,
dass ich eine Frau bin, explodiert das Internet.

GEFÄLLT

10



23:22 - 25. Apr. 2016

WIR KAPITULIEREN



Eine journalist-Umfrage zeigt: Nahezu jede zweite Zeitungsredaktion schränkt Online-Kommentare ein

Medienmagazin journalist, 3/2016



27

Zahl der Zeitungsredaktionen, die in den vergangenen 12 Monaten mit der Flut der rechten/strafrechtlich relevanten Kommentare auf ihrer Website nicht mehr zurechtkamen



27

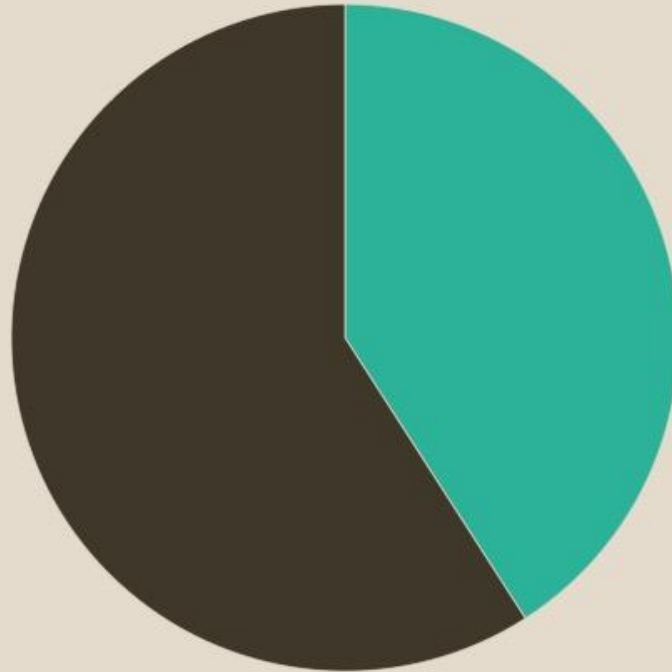
Zahl der Zeitungsredaktionen, die in den vergangenen 12 Monaten beschlossen haben, bestimmte Themen nicht mehr auf Facebook zu posten

1. Kommentare auf der eigenen Website

☐ Können Nutzer auf Ihrer Website Beiträge kommentieren?

☐ Können Nutzer ALLE Beiträge kommentieren?

☒ Kommentarfunktion in den vergangenen 12 Monaten eingeschränkt?



ja nein

Die „SZ“ schließt ihre Kommentarfunktion

Frontalunterricht Die Süddeutsche Zeitung will in Zukunft auf ihrem Online-Angebot „direkter“ kommunizieren. Für den Leser heißt das: nur gucken, nicht anfassen



Quelle: Der Freitag,
Die "SZ" schließt
ihre
Kommentarfunktion

Nutzer *Tom*:

“Hey Zensurarschloch, Ihr
Propagandahetzer von [...]
gehört aufgehängt. Und
die Zeit wird kommen.”



SPIEGEL ONLINE

DER SPIEGEL



update

27.06.1996

SPIEGEL online, das deutsche Nachrichten-Magazin im World Wide Web, bringt Ihnen Information und Meinung, Analyse und Debatte, Service und - Surfspaß im Net. Jeden Tag, jede Woche die neueste Übersicht. Ein regelmäßiger Klick auf den Hotspot verrät Ihnen, was bei SPIEGEL online neu im Programm ist. Der Zugang zu SPIEGEL online ist frei. Wir möchten Sie aber gerne kennenlernen: Bitte melden Sie sich an und nutzen Sie das gesamte Angebot.

SPIEGEL online läßt sich am besten mit  Navigator 2.01 oder  Internet Explorer lesen.

Das gibt aber kein „Like“ vom Führer.

Wir machen Hass-Kommentare zur
unfreiwilligen Spende für Flüchtlinge und gegen Rechts.

www.hasshilft.de

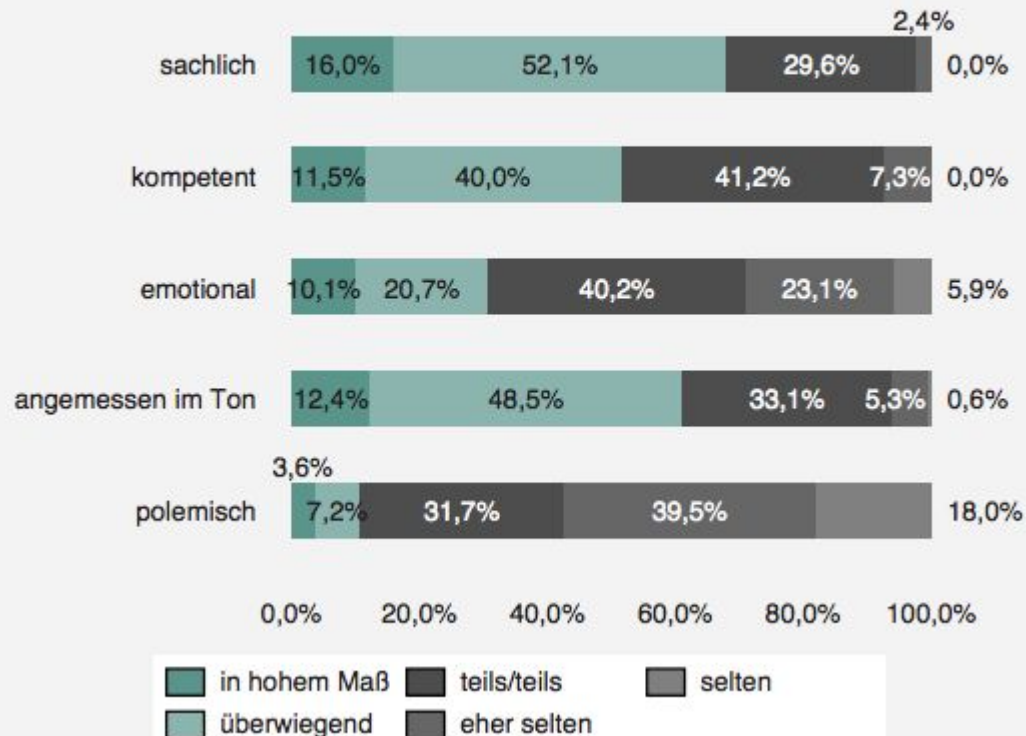
**hass
HILFT**

Die
unfreiwillige
ONLINE
SPENDENAKTION

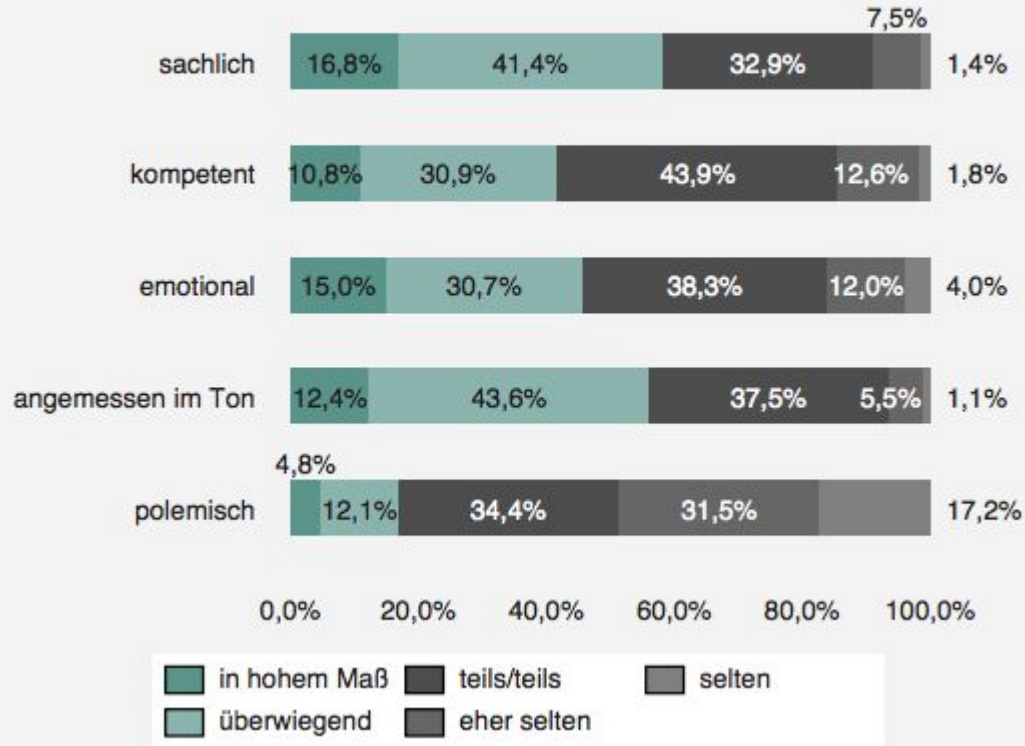
RECHTS GEGEN RECHTS



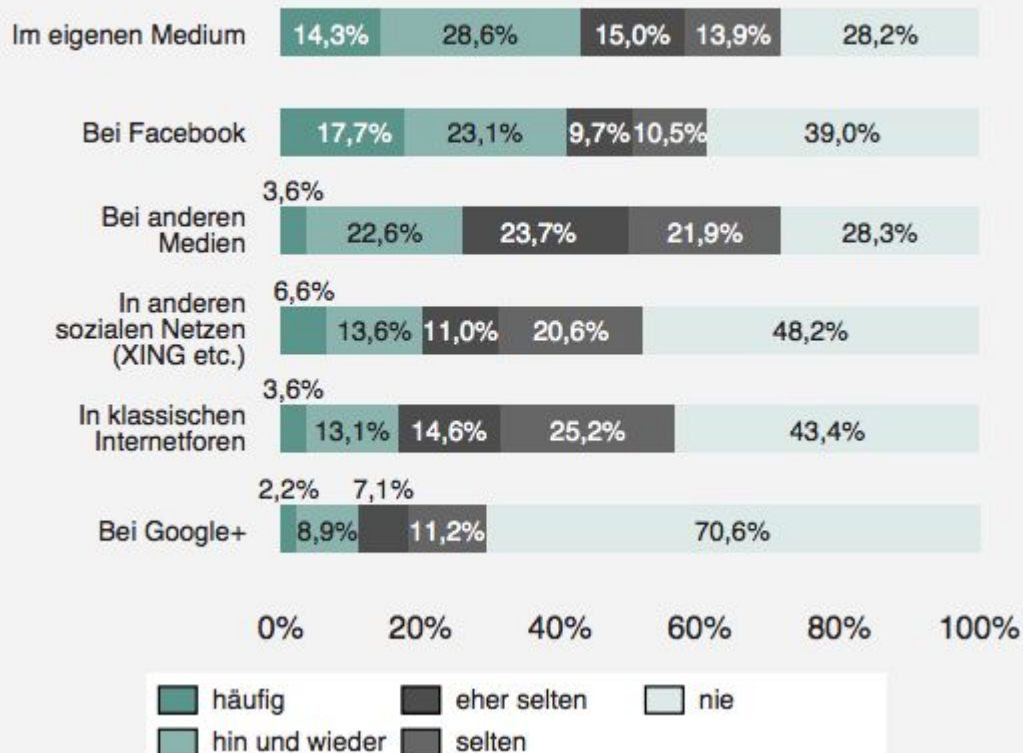
Wie würden Sie die Diskussionen über Inhalte ihres Mediums charakterisieren? (2011)



Wie würden Sie die Diskussionen über Inhalte ihres Mediums charakterisieren? (2014)



Beteiligen Sie sich persönlich an Diskussionen im Netz? (2014)





Felicitas

@fraufell

Das Dilemma der nicht vorhandenen
Kommunikation im Internet.

Paul Ford @ftrain

The commenters don't read the article, the writers don't read the comments, and no one clicks on the ads.



100 Tage ist Kroatiens neue Regierung im gegängelt, nationalistische Töne immer so

Die neue Regierung im Amt - und ihr Kurs sorgt für Unbehagen. Medien werden gegängelt, nationalistische Töne immer lauter. Die neuen ungarischen Verhältnisse. Von Keno Verseck mehr... [Forum]

1 Dienstag, 03.05.2016 – 10:44 Uhr

Drucken

Nutzungsrechte | Feedback

Kommentieren | 38 Kommentare

THEMA
Kroatien

EU-Kommission

Alle Themenseiten

Spiegel Online, Startseite + Artikelseite

WAS?!1!!11



KEINE KOMMENTARE?



Türkischer Ministerpräsident Davutoğlu steht offenbar kurz vor dem Rücktritt

Der Regierungschef kam am Abend zu einem Krisentreffen mit Präsident Erdoğan zusammen.

Zwischen den beiden mächtigsten Politikern des Landes soll ein Machtkampf ausgebrochen sein. [mehr...](#)

Immer mehr Deutsche sehen TTIP negativ

Die Veröffentlichung der geheimen TTIP-Verhandlungspapiere scheint Wirkung zu zeigen. Besonders groß ist die Sorge um den Verbraucherschutz. [mehr...](#)



Das Bargeld muss bleiben - dringend

Der 500-Euro-Schein wird abgeschafft, aber das muss reichen. Das Bezahlen mit Münzen und Papier schützt uns - und unsere Privatsphäre. *Kommentar von Markus Zydra, Frankfurt* [mehr...](#)

■ Ihr Forum

Können Sie sich vorstellen, auf Bargeld zu verzichten?


Rotstrichersammler 1

vor 7 Stunden

11  1

Wieder mal eine super PR-Aktion der Polizei. Und die Leute finden das noch gut und starten einen Candystorm.

Unsere Nachrichten sind auch schon gleich wie in den USA geworden. Es werden dauernd irgendeine Krisen erfunden und dann kommt halt zwischendurch mal eine positive Nachricht. Das Prinzip Zuckerbrot und Peitsche funktioniert halt immer noch gut,

antworten 



766 COMMENTS

Readers shared their thoughts on this article.

The comments section is closed. To submit a letter to the editor, write to letters@nytimes.com.

All 766

Readers' Picks 565

NYT Picks 17

nanobelle ct • 7 hours ago

I believe the media made this inevitable outcome. Unending constant clickbait- like this one- that provokes even the most rational into peeking at what is undeniably an outrageous and unfounded. Manufacture fear-mongery with obvious financial goals. Fear from these media fests? It isn't only Donald Trump- it's Republican friends. We can't even singularly blame Fox Network because something is in the pot. But be aware, we will become the puppets the madmen think we are unless we think with more than the amygdala. Dignity and education makes us form a mob that would incite us to a mob mentality.

 121 Recommend •  

Tom Honolulu • 6 hours ago

You also underestimated the popularity of Trump's position on his number one issue. There seems to be a huge gap between the political/media/business elite view immigration and the



Tom Stafford

@tomstafford



Folgen

Startup idea: article-personalised CAPTCHAs which ask questions ensuring you've read the article before being allowed to comment

Übersetzung anzeigen

RETWEETS

134

GEFÄLLT

164



19:49 - 3. Dez. 2015



Antwort an @tomstafford



Tom Stafford @tomstafford · 3. Dez. 2015



International news version: please identify Syria on the world map before you can share your opinion about airstrikes



17



28





Felicitas

@fraufeli

Zwischenergebnis beim Postings moderieren
am Sonntag: "Die deutsche Erdbeere fault
nicht!" (Posting, sinngemäß)

GEFÄLLT

2



18:00 - 3. Juni 2012



Ju Ich will mal wissen wie der Journalist aussieht der hier immer antwortet

Gefällt mir · Antworten · 3 · 7 Std.



DIE WELT Gut natürlich. Wie denn sonst?



Gefällt mir · Antworten · 78 · 7 Std.



Der "DIE WELT" Praktikant

Diese Seite gefällt mir · 2. Dezember 2015 ·

Vicky Zissou, Jasmin Helbig, Sha Ja und 1452 anderen gefällt das.

Top-Kommentare ·

24 Mal geteilt

30 Kommentare



Dorothee Hoffmann Der "DIE WELT" Praktikant, er hat dich Journalist genannt! Ist das jetzt ein Kompliment oder eine Beleidigung?

· 19 · 2. Dezember 2015 um 14:52



Volker von Schütz :

Pontius P.: "Ist der Purche pluteraucht?!"
Centurio: "Äh, ja; geraucht hat er auch!"

· 7 · 2. Dezember 2015 um 15:23



Super-Mega-Experten von Alles (und social media auch) EY, ihr könnt doch nicht einfach Kewins Foto poschten!!!!?! Wenn das seine Mudda sieht. Mit der Fluppe. Direkt am Druka. AUWEIA.

· 11. Februar um 09:09



Vinicole De Hunawir Nils Bokelberg ist der Welt Praktikant

· 8 · 2. Dezember 2015 um 16:02

↳ 1 Antwort



Steffi Brosche Der arme Junge kann auch nichts dafür.

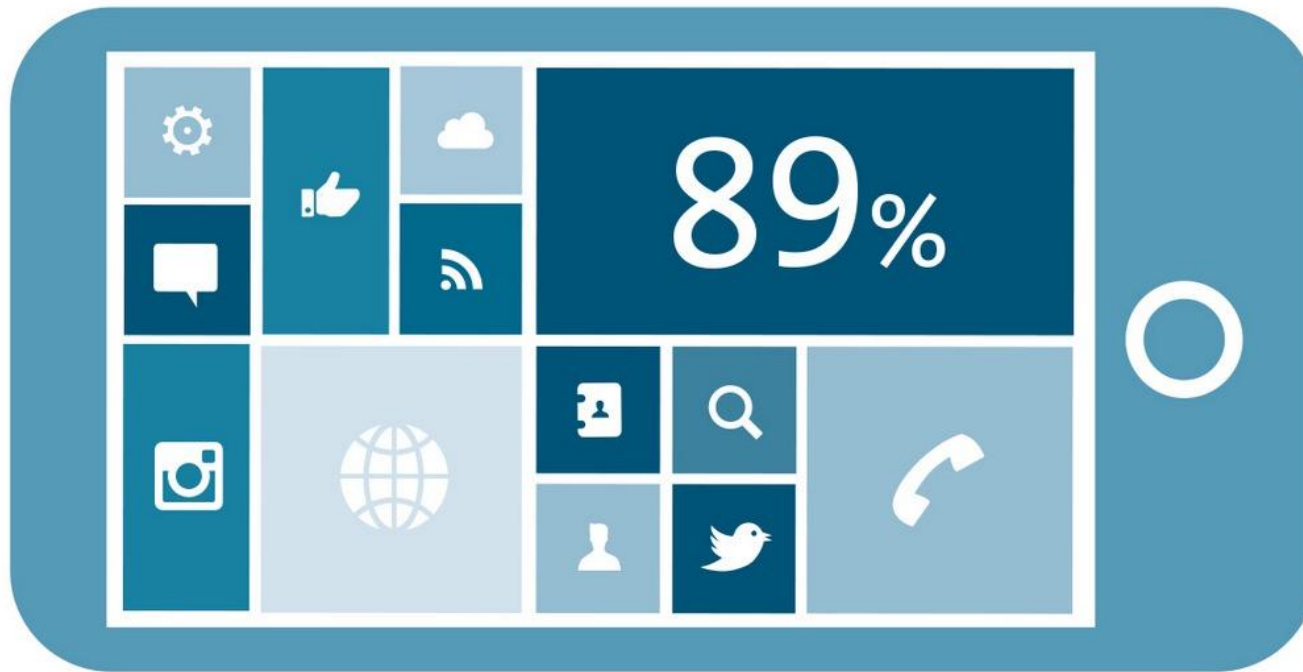
· 5 · 2. Dezember 2015 um 22:04

25 weitere Kommentare anzeigen



So this is a difficult thing for me to say. I am saying it. The billionaires are not the enemy. **Our true enemy is a mindset, a worldview with sacred beliefs that treat money as if it were a god and that confuses the accumulation of wealth for happiness and fulfillment.** We are living through the end of empire—if we go back to the very beginnings of agriculture 10,000 years ago we see the pattern of domination and conquest that has now spread to encompass the entire planet.

Top highlight



der 10- bis 18-Jährigen gehen mit dem
Smartphone ins Internet

ENTSCULDIGEN SIE..

**WO GEHTS HIER ZUR
AFTERHOUR?**